

Wie sagt doch Monsieur Notredame's  
späterer Landsmann Anatol France? —  
„Was klar ist, wird kaum bewundert.

Die Bewunderung geht stets mit Ver-  
wunderung zusammen.“

H. L.

### Der neue Prometheus

Von Thomas Alva Edison, dem großen  
Erfinder, erzählt sich Amerika die fol-  
gende Anekdote:

Henry Ford war der treueste Freund  
des verstorbenen Zauberers vom Menlo  
Park. Im Jahre 1929, genau 50 Jahre  
nach Erfindung der Glühbirne, ließ er,  
um ihren greisen Schöpfer zu ehren, in  
Deaborn bei Detroit das alte Labora-  
toriumsgebäude Edisons täuschend äh-  
nlich rekonstruieren. Die Assistenten der  
denkwürdigen Nacht, in der ein Yankee  
zum zweitenmal das Licht des Himmels  
auf die Erde geholt hatte, standen im  
Arbeitsraum, der jenem von damals  
völlig gleich. Thomas Alva, der nichts-

ahnend gekommen war, verstummte vor  
Rührung; mit zitternden Händen wie-  
derholte er das historische Experiment.  
Dann wandte es sich dankbar an Ford  
und sagte:

„Henry, das hast du wundervoll ge-  
macht! Zu neunundneunzig Komma  
neun Prozent echt und wie es gewesen  
ist!“

„Und was ist das eine Zehntel, das dir  
noch fehlt?“ erwiderte lächelnd der  
Freund.

„Mein lieber Henry, das ist der Dreck!  
Der Dreck lag in meinem Labora-  
torium zentimeterhoch; du hast es zu  
sauber nachbilden lassen!“ H. L.

### Utopisten-Ritsch

Der Lebensroman eines faustischen Zu-  
kunftsmenschen. Die Ueberwinder des  
Todes. Von . . . Illustrierte Pracht-  
ausgabe, geschmackvoll gebunden, mit  
15 Künstlerzeichnungen und reichem  
Buchschmuck von Prof. Franz Stucks  
leider während des Krieges so jammer-  
voll von den Russen hingeschlachteten  
Meisterschüler Karl . . . Ein Werk voll  
leuchtender Ideen über die okkulten  
Kräfte der Seele und ihr Fortleben  
nach dem Tode in höheren Sphären  
(auf dem Stern Midgard, einem Pla-  
neten der Wegasonne), ein modernes  
Gegenstück zu Dantes „Göttlicher Ro-  
mödie“, damit verbunden seltsamer-  
weise der nervenerregende Kriminal-  
roman eines Lustmörders an der eige-  
nen geliebten Frau — im ganzen aber  
ein Werk voll erhabenen Schwunges . . .

(Annonce)

★

Das Jungfernpergament. Wunder-  
same Erlebnisse einer entleibten Seele  
von . . . Die schwarze Magie eines  
alten Seelenjägers, der die Reinheit  
einer Jungfrau zu trüben sucht, um  
dadurch seinen verhuzelten Leib zu  
verjüngen, führt uns in die grußigen  
Räume des Magiers und dann in die  
lichten Zimmer der Reinen. . . . Mit

seinem Empfinden hat . . . der unheim-  
lichen Schwarzkunst des Alten den be-  
strickenden Zauber der Liebe des jungen  
Mädchens gegenübergestellt.

(Annonce)

★

Komm, wir bau'n uns ein Schloß  
auf dem Mond,  
Wo das Glück und die Liebe drin  
wohnt!

Niemand hört, niemand stört,  
Ja, dort sieht uns keiner zu,  
Wenn wir, ich und du, küssen!  
Nur der Mann auf dem Mond,  
der hält Wacht,  
Jede Nacht, bis wir beide erwacht!

(Tonfilmschlager)

★

Dieses Buch kann Ihr Schicksal sein!  
. . . Die Bibel der Zukunftsmenschheit  
stürzt alle Irrlehren und führt ein  
besseres Menschenschicksal herauf. . . .  
Die gesamte für den Untergang Deutsch-  
lands wirkende Presse schwieg damals  
dieses Werk tot, weil es die alte, unge-  
rechte Lebensordnung aufhebt . . . Die  
Wahrheit siegt! Die Menschheit wird  
wieder auferstehen! Die Stunde ist da!  
Carl . . . ist Prophet und Ränder einer  
neuen Zeit! Sein großes Werk . . .